

Pressemitteilung vom 25.10.2024

► NACHHALTIGKEITSTAG WIRTSCHAFT A³ 2024 – NACHHALTIGKEIT IM GESCHÄFTSMODELL VERANKERN

Der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ brachte auch dieses Jahr zahlreiche Unternehmer, Experten und Interessierte aus der Region zusammen, um nachhaltiges Wirtschaften in den Mittelpunkt zu rücken. Seit 2017 ist die Veranstaltung eine wichtige Plattform für den Austausch und die Vernetzung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell verankern“ stand der achte Nachhaltigkeitstag ganz im Zeichen der Frage, wie Unternehmen ihre Geschäftsmodelle zukunftssicher und nachhaltig gestalten können. Im westhouse Augsburg kamen über 100 Teilnehmende zusammen, um sich praxisnah über Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft auszutauschen.

Keynotes und Podiumsdiskussionen bieten praxisnahe Impulse

Fritz Putzhammer, Experte der Bertelsmann Stiftung, beleuchtete in seiner Eröffnungsrede die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, die nötig sind, um den Wandel zu nachhaltigen Geschäftsmodellen zu fördern. Putzhammer hob hervor: „Für rund 60 Prozent der Unternehmen ist das Thema Nachhaltigkeit ein wichtiger Treiber für die Veränderung ihrer Geschäftsmodelle“.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Keynote von Anna Yona, Gründerin und Geschäftsführerin von Wildling Shoes, einem Unternehmen, das für sein innovatives und nachhaltiges Geschäftsmodell mehrfach ausgezeichnet wurde, darunter mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis. In ihrer inspirierenden Rede beleuchtete Yona die Prinzipien des regenerativen Wirtschaftens, das soziale, ökologische und ökonomische Aspekte miteinander verknüpft und gab tiefe und persönliche Einblicke in ihr Unternehmen.

Auch die anschließende Podiumsdiskussion war ein Highlight des Nachmittags. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg Rainer Nauerz und Martina Flück vom westhouse Augsburg diskutierten mit Anna Yona über die Chancen und Herausforderungen der Transformation zu nachhaltigen Geschäftsmodellen. Dabei ging es unter anderem um die Integration nachhaltiger Prozesse in bestehende Strukturen und die Frage, wie Unternehmen sowohl ökonomisch erfolgreich als auch ökologisch und sozial verantwortlich agieren können. Ein freier Stuhl in der Podiumsrunde stand den Veranstaltungsteilnehmern zur Verfügung, die sich mit einem Statement kurz an der Diskussion beteiligen konnten. Dank der guten Beiträge und der kompetenten Moderation durch Sabine Köppe wurde es ein angeregter Austausch.

Interaktive Workshops für praxisorientierte Lösungen

Ein zentraler Bestandteil des Nachhaltigkeitstags A³ waren die interaktiven Deep Dive-Workshops, die als praxisorientierte Thementische gestaltet wurden. Hier hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, an spezifischen Fragestellungen zu arbeiten und konkrete Lösungsansätze für eine nachhaltige Unternehmensführung zu entwickeln. Zu den behandelten Themen gehörten unter anderem betriebliches Gesundheitsmanagement, die Erstellung von CO₂-Bilanzen, Partizipation als Schlüsselfaktor für innovative Entwicklungen sowie Energielösungen als

REGIO AUGSBURG WIRTSCHAFT GMBH

Karlstr. 2, 86150 Augsburg
+49 821 450 10-100 | Fax: -111
presse@region-A3.com
wirmachendiezukunftbesser.de
region-A3.com

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Sitz Augsburg – Registergericht Augsburg
HRB 24384 – Steuer-Nr. 103/136/21478

Geschäftsführer: Andreas Thiel
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Wolfgang Hübschle
Berufsmäßiger Stadtrat, Stadt Augsburg

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE84 7205 0000 0250 3541 23
BIC: AUGSDE77XXX

Mit Unterstützung von



FÖRDERVEREIN
REGIO AUGSBURG
WIRTSCHAFT

Partner von A³



Stadtparkasse
Augsburg

Wettbewerbsvorteil. Diese praxisnahen Diskussionen ermöglichten den Teilnehmenden nicht nur den Austausch von Erfahrungen, sondern auch die Erarbeitung umsetzbarer Strategien für ihre eigenen Unternehmen.

Nachhaltigkeit als regionaler Wirtschaftsfaktor

Die Stadt Augsburg bietet den Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ seit acht Jahren unter der Organisation der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH an. Umweltreferent Reiner Erben und Wirtschaftsreferent Dr. Wolfgang Hübschle betonten in ihrer Begrüßungsrede die Bedeutung des Themas für die Region: „Nachhaltigkeit ist längst keine Kür mehr sondern eine Notwendigkeit. Außerdem ist nachhaltiges Wirtschaften ein wichtiges Thema in den Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg“, so Erben. Dr. Hübschle ergänzt: „Wir als Wirtschaftsförderung transportieren Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei unseren Themen immer mit. Dazu passt auch unser Blue City – Klimapakt Augsburger Wirtschaft. Aber zu Nachhaltigkeit gehört neben Klima auch Aspekte im sozialen Bereich und in der Unternehmensführung. Diese Themen platziert der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft.“

In diesem Jahr wurde der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft unterstützt durch die Stadtwerke Augsburg und die Stadtparkasse Augsburg. Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Rainer Nauerz begründet das Engagement so: „Die Stadtwerke Augsburg leisten als Anbieter nachhaltiger Energie und Mobilität einen wichtigen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt Augsburg und der gesamten Region. So unterstützen wir auch die Wirtschaft dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Auch der Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A³ beschäftigt sich mit relevanten Themenstellungen und bringt Wirtschaftsakteure zusammen, die die eigene Organisation und die Region nachhaltig entwickeln möchten. Das bringt uns alle voran.“

Auch die Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Augsburg Sandra Peetz-Rauch sieht im Thema Nachhaltigkeit eine hohe Relevanz: „Zukunftsorientiert richtet die Stadtparkasse Augsburg ihr Geschäft zunehmend an ESG-Kriterien aus. Wir sehen es dabei aber auch als unsere gesellschaftliche Verantwortung an, Finanzströme in Richtung Nachhaltigkeit zu lenken. Unternehmen müssen ihr Geschäftsmodell auf den Prüfstand stellen, um den Herausforderungen von morgen auch nachhaltig begegnen zu können. Die notwendige Transformation im Wirtschaftsraum Augsburg begleitet die Sparkasse partnerschaftlich, lösungsorientiert und mit ihren 88 ESG-zertifizierten Beraterinnen und Beratern.“

Auch ein aktuelles Projekt der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH bekam eine Plattform: Die Ergebnisse der ersten Umfrage des Nachhaltigkeitsmonitors A³ wurde durch Prof. Dr. Sabine Joeris von der Technischen Hochschule Augsburg (THA) vorgestellt. Die Befragung gibt Aufschluss in welchen Bereichen der Nachhaltigkeit Unternehmen der Region bereits aktiv sind und wo noch nicht. Erste Handlungsempfehlungen, die aus dem Monitor hervorgegangen sind, wurden ebenfalls präsentiert.

Zukunftsweisende Impulse für Unternehmen

Neben den fachlichen Diskussionen bot der Nachhaltigkeitstag den Teilnehmenden auch reichlich Gelegenheit zum Networking. Für viele Unternehmen ist der Austausch mit Gleichgesinnten ein wichtiger Baustein, um neue Perspektiven und Ideen zu entwickeln. Mit einem positiven Ausblick verabschiedeten sich die Teilnehmenden aus dem westhouse Augsburg, inspiriert und motiviert, die gewonnenen Erkenntnisse in ihre Unternehmen zu tragen und weiter an der nachhaltigen Transformation zu arbeiten.

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ...

... ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Neben Standortmarketing und der Stärkung regionaler Identität sind unsere Schwerpunkte Fachkräftesicherung und -marketing, Innovation & Technologietransfer, Nachhaltiges Wirtschaften & Green Economy sowie – neu – Gesundheitswirtschaft. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.region-A3.com.



Hochauflösende Fotos können unter presse@region-A3.com angefragt werden. Bildquelle: Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Bild links: Referenten, Veranstalter und Sponsoren des 8. Nachhaltigkeitstags Wirtschaft A³

Bild Mitte: angeregte Podiumsdiskussion

Bild rechts: Keynote Anna Yona von Wildling Shoes